

Neuer Fuhrpark für den Bauhof

Effizient und umweltfreundlich | Mit neuem E-Mobil soll die Grünflächen-Pflege einfacher werden.

Von Otto Havelka

HOF | Seit rund zehn Tagen steht im Bauhof ein besonderes Gefährt: Ein E-Mobil soll künftig die Pflege der Grünflächen und damit die Arbeit der Bauhof-Mitarbeiter vereinfachen.

Konkret geht es um ein multifunktionales E-Fahrzeug mit einem 300-Liter-Wassertank, der sowohl zum Gießen als auch für einen Hochdruckreiniger verwendet werden kann.

Das speziell für Kommunen entwickelte Fahrzeug der Marke Goupil ist als Straßenfahrzeug genehmigt und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von rund 60 km/h. Dank der Ver-

mittlung von VP-Umweltgemeinderat Michael Weidacher konnte ein entsprechendes Vorführ-Fahrzeug „deutlich unter dem Listenpreis“ (26.000 Euro) angeschafft werden.

Für VP-Bürgermeister Felix Medwenitsch ist das E-Mobil nur ein Teil eines umfassenden Konzeptes. So wurde erst kürzlich ein Anhänger für den Kommunal-Traktor angeschafft, um den anfallenden Grünschnitt selbst entsorgen zu können. Auch ein Pritschen-Wagen wurde angekauft. „Ziel ist mehr Effizienz“, so Medwenitsch. So sollen auf öffentlichen Plätzen etwa Rosengärten pflegeleichten Pflanzen weichen.



Schlüsselübergabe für das neue E-Mobil durch VP-Bürgermeister Felix Medwenitsch an Angela Gruidl, die für die Grünflächenpflege zuständig ist. Links: Bauhof-Mitarbeiter Michael Wukotitsch. Foto: privat

Zum Thema

- Das neue E-Mobil der Marke Goupil wurde speziell für Gemeinden entwickelt.
- Dank einer speziellen Einrichtung kann es sowohl als Hochdruckreiniger als auch als Gießge-

- rät für Grünflächen eingesetzt werden.
- Das E-Mobil ist für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen. Lenker brauchen ein B-Führerschein.

Gemeinde tauscht die Pumpen aus

Wasserversorgung | Drei Pumpen sollen bald Wasser durch die Ortschaft leiten.

SOMMEREIN | Mit einem neuen Pumpwerk will die Gemeinde die Wasserversorgung in der Ortschaft sichern. Das Projekt soll im Herbst durchgeführt werden, wenn der Wasserverbrauch nicht mehr so hoch ist wie im Sommer. Kostenpunkt: rund 26.000 Euro.

„In der Hintausgasse wird ein komplett neuer Pumpenblock eingebaut“, erklärt SP-Bürgermeister Karl Zwierschitz. Statt zwei soll es künftig drei Pumpen geben, eine davon als Reserve. Auch die Alarmierung und die Steuerung werden umgebaut. „Es handelt sich dabei um Vorichtsmaßnahmen“, so Zwierschitz. Die derzeit arbeitenden Pumpen würden bereits seit über zehn Jahren laufen. „Sie werden zwar laufend gewartet, aber der Verschleiß ist da“, meint der Bürgermeister.

Alte Arztordination soll verkauft werden

Ausschreibung | Gemeinde bietet Haus in Hauptstraße 20 um 150.000 Euro an. Zwei Psychologinnen mieten darin derzeit Räumlichkeiten.

Von Ines Garherr

GÖTZENDORF | Bis Ende 2015 fanden sich die Praxen von Allgemeinmediziner Oliver Frantz sowie der Psychologinnen Angela Watzak-Helmer und Gabriele Breindl im Wohnhaus in der Hauptstraße 20. Während die Psychologinnen immer noch Räumlichkeiten im Gebäude mieten, steht die Arztpraxis nun seit mehr als zwei Jahren leer. Die Gemeinde, die das Haus besitzt, hat nun beschlossen, es zu verkaufen. Bis Donnerstag, den 30. August, können sich Interessenten noch dafür bewerben.

Mit den Psychologinnen müsste man noch eine Lösung finden. „Das wird aber kein Problem sein“, ist VP-Bürgermeister



Das Haus in der Hauptstraße 20 sieht von außen recht renovierungsbedürftig aus. Auch im Inneren müsste laut Bürgermeister Wimmer einiges getan werden. Foto: Garherr

Kurt Wimmer überzeugt. Man habe andere Möglichkeiten für die beiden Mieterinnen in petto. Genauerer will der Bürgermeister darüber jedoch nicht preisgeben, denn „das würde unsere Verhandlungsmöglichkeiten schwächen“.

Der Preis für das Haus liegt bei 150.000 Euro. In zwei Geschossen umfasst die Wohnnutzfläche insgesamt 255 Quadratmeter, das Haus hat auch einen Garten. Die gesamte Grundstücksfläche beträgt somit 473 Quadratmeter. „Es gibt schon Interessenten, aber noch steht nichts fest“, erzählt Wimmer im Gespräch mit der NÖN. Am liebsten würde er das Gebäude jedenfalls an Götzendorfer verkaufen.



WILDUNGSMAUER | Der Pensionistenverband Wildungsmauer besuchte das Romantiktheater in Untermarkersdorf (Waldviertel), um sich eine Zauber-show und die Operette „Der himmlische Bacchus“ anzusehen. Der Ausklang fand beim Heurigen statt.

Foto: privat



MARIA ELLEND | In der Lourdesgrotte hielten die Missionare von der Heiligen Familie im Rahmen der diesjährigen Hauptwallfahrt am Maria Himmelfahrtstag einen feierlichen Gottesdienst ab. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik Haslau-Maria Ellend. Im Bild (v. l.): Bürgermeister Jürgen Preselmaier, Kapellmeister Michael Volk, Pater Erich Waclawski, Pater Waldemar, Josefine Preselmaier und Feuerwehrkommandant Gerhard Marenitsch mit den Ministranten.

Foto: privat

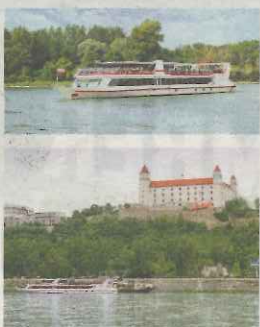


GÖTZENDORF | Vor Kurzem ging die erste Erlebnissportwoche von „Xund ins Leben“ in der Gemeinde zu Ende. An fünf Tagen konnten die Kinder Trendsportarten wie Slacklining oder Streetdance, aber auch Zirkussport ausprobieren. Im Bild: Die teilnehmenden Kinder mit den Sportpädagoginnen sowie VP-Bürgermeister Kurt Wimmer und SP-Gemeinderätin Verena Slavik, die das Projekt im nächsten Jahr fortsetzen will.

Foto: privat

Mit dem Schiff von Wien nach Bratislava

AboClub-Vorteil: Minus 15% gültig von 1. Mai bis 28. Oktober



Nur 69 km Donau verbinden die Hauptstädte Wien & Bratislava. Bei den Nachbarn gibt es viel Sehenswertes das nur in Gehdistanz vom Schiff entfernt liegt.

Leistungen: Schifffahrt (Wien – Bratislava – Wien), kontinentales Frühstück, Mittagsteller, Strudelbuffet und Abendmenü aus 9 verschiedenen Speisevariationen.

Fahrzeiten: 8.45 Uhr ab Wien-Nussdorf, 12.05 an in Bratislava, ab um 16 Uhr und retour in Wien um 22.10 Uhr.

Termine: Jeden So, Di & Mi von 1. Mai bis 28. Oktober

Preis/Person: € 44,63 (statt € 52,50) wochentags, € 46,33 (statt € 54,50) Wochenende & Feiertag.

-15%
NÖN-LeserClub-Vorteil



Ermäßigte Tickets für AboClub-Mitglieder mit Angabe der Abnummer bei: Donau Touristik, Tel. 0732/20806042 oder per Mail an kaiserin@donautouristik.com. Infos zu weiteren Donaureisen auf www.noen.donaureisen.at

Nah. Näher. NÖN noen.at **NÖN**

NÖN-ABOCLUB: MEHR ALS 130 ANGEBOTE! MEHR ALS 1.300 EURO ERSPARNIS JÄHRLICH!

**PRELLENKIRCHEN |**

Inge Skerlan feierte ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass spielten die Edlseer für ihren größten Fan ihr einziges Privatkonzert im Gasthaus Skerlan.



*Liebe sieht nicht mit den Augen
sondern mit dem Herzen*

*Wir gratulieren nochmals
zu eurer wunderschönen Hochzeit
und wünschen euch alles erdenklich Gute*

Mama & Walter



GÖTZENDORF | Maria Gruber feierte ihren 85. Geburtstag. Leopold Sandruschitz, Hermann Gruber, Bürgermeister Kurt Wimmer, Maria Gass, geschäftsführende Gemeinderätin Verena Slavik und Vizebürgermeisterin Doris Görlich stellten sich als Gratulanten ein.



PISCHELSDORF | Zum 85. Geburtstag von Anna Wagner gratulierten Vizebürgermeisterin Doris Görlich, geschäftsführender Gemeinderat Johann Ackermann und Bürgermeister Kurt Wimmer.

**BRUCK |**

Sylvia Fleischer und Herbert Pinda gratulierten Helene Straka im Namen der Pensionisten-Ortsgruppe zum 90. Geburtstag.

LIEBE LESER!

**Verraten auch Sie uns
Ihren Ehrentag?
Gerne veröffentlichen wir
auch ein
dazugehöriges Foto!**

**Brucker NÖN
Burgenlandstraße 8
2460 Bruck/L.**

redaktion.bruck@noen.at



HAINBURG | Gemeinderat Gerhard Gruber, Stadtrat Johann Geringer, Josef Danek und Gemeinderätin Irene Resel gratulierten Wilma Danek recht herzlich zu ihrem 85. Geburtstag.



HIMBERG-VELM | Josef Weisz, Obmann des Siedlervereins Velm, nahm zum 80. Geburtstag Glückwünsche von Eduard Kitzhofer, Bürgermeister Erich Klein, Gemeinderat Gerhard Amstadt, Gattin Gerti, den Gemeinderäten Erwin Pojer, Hermine Deli und Manfred Mitzl sowie Otto Schleis entgegen.

Foto: Susanne Schulmeister